

Baum
des Jahres

“ Windesheimer Baum des Jahres Weg“

Streckenverlauf:

Die 2,6 Kilometer lange Strecke startet am Wanderparkplatz von Windesheim. Dort führt der Weg zunächst alleinartig auf angenehmen weichem Waldboden am Guldenbach entlang. Am sogenannten Gefach, der Ableitung des Mühlenteiches, verlassen wir den Weg und werden über ein kurzes Stück geteerten Feldweg geführt. An der imposanten "Alten Eiche" halten wir uns halblinks und ersteigen die erste Hälfte der Höhe zum "Buchfeld". Rechts haben wir einen schönen Blick in das Dörrebachtal, eines der malerischen kleinen Täler in der Gegend.

An Streuobstwiesen vorbei werden wir rechts hoch geführt. Nach 150 Metern wird der steile Anstieg mit einer herrlichen Aussicht belohnt: Vom Windesheimer Wald nach Schindeldorf, hoch in das Guldenbachtal, zum Salzkopf, zum Schweppenhäuser Felschen und auf den Windesheimer Weinwanderweg auf der anderen Seite des Tales. Nach entspanntem Genießen gehen wir nun nach links auf einem sanft abfallenden Weg zwischen wildwüchsigen Wiesen hinab.

Ein kleines Stück bergab, nach einem schattigen Abschnitt, kommen Sie an einen weiteren Aussichtspunkt: Verweilen Sie ein bisschen auf der Bank, der Blick auf Windesheim und das Guldenbachtal lohnen. Nach weiteren 200 Metern biegen wir am Ginkgo, „Baum des Jahrtausends“, nach links ab und gehen einen geteerten Weg hinab ins Dorf zurück. Dort überqueren wir den Mühlenteich und erreichen nach weiteren 200 Metern wieder den Startplatz. Wer jetzt noch Lust zum Schwimmen hat, kann in das anliegende Freibad eintauchen.

Tourenplanung am 27. Januar 2015

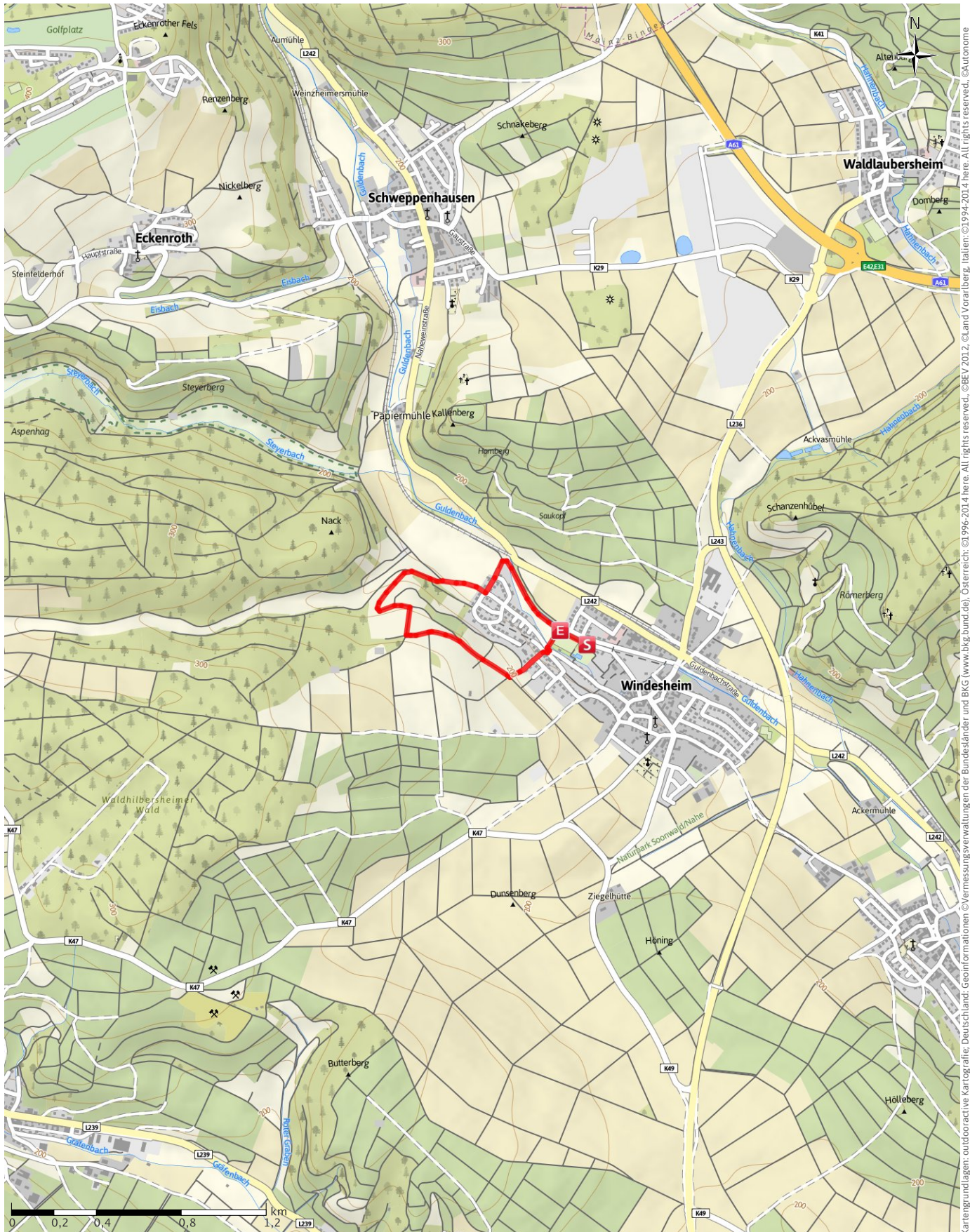
← 2.6 km

🕒 1:00-1:30 h

⬆️ 70 m

⬆️ 70 m

SCHWIERIGKEIT **leicht**

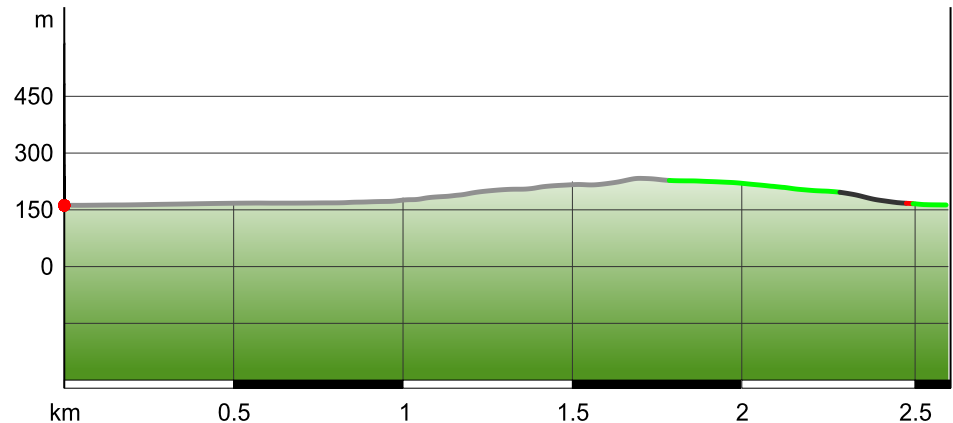


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2014 here. All rights reserved., © BEV 2012, © Land Vorarlberg, Italien: © 1994-2014 here. All rights reserved., © Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata @swisstopo (5704002735)

WEGEART

Asphalt	0.2 km
Weg	0.6 km
Pfad	0.0 km
Unbekannt	1.8 km

HÖHENPROFIL



TOURDATEN

THEMENWEG

STRECKE ↔ 2.6 km

DAUER ⌚ 1:30 h

AUFSTIEG ▲ 70 m

ABSTIEG ▼ 70 m

SCHWIERIGKEIT leicht

KONDITION ●●●●●

TECHNIK ●●●●●

HÖHENLAGE



BESTE JAHRESZEIT

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

BEWERTUNGEN

AUTOREN

ERLEBNIS ●●●●●

LANDSCHAFT ●●●●●

COMMUNITY

TOUR (0) ★★★★★

WEITERE TOURDATEN

EIGENSCHAFTEN

aussichtsreich botanische Highlights

AUSZEICHNUNGEN (& BARRIEREFREIHEIT)

Rundtour



Kirsten Mang

27.01.2015

Baum des Jahres Weg Windesheim

Herzlich Willkommen beim Baum des Jahres Weg in Windesheim!

In unserer abwechslungsreichen Region zwischen Nahe und Soonwald wurde die Gemeinde und dem Verkehrsverein ein Wanderweg angelegt, auf dem Sie die Bäume des Jahres kennenlernen werden. Seit 1989 werden durch das Kuratorium der "Stiftung Baum des Jahres" alljährlich eine Baumart

gekürt, die in eine besondere Beachtung finden sollen. Diese wunderbare Initiative unterstützen wir hier in Windesheim gerne.

Die Jahres-Bäume stellen wir Ihnen in möglichst typischer Umgebung vor. Teilweise handelt es sich um ältere Exemplare im Bestand, teilweise sehen Sie auch Neupflanzungen. Sie können die Bäume anfassen, ansehen und in der richtigen Jahreszeit auch riechen oder teilweise die Früchte kosten. Aber ist was? Tatsächlich können nur wenige alle Bäume erkennen. Wir helfen Ihnen mit Schildern an den Bäumen, die sie über den ökologischen Nutzen, mythologische Bedeutung und typische Verwendungen aufklärt. QR-Codes verweisen dann direkt auf die Erläuterungsseiten im Internet unter www.baum-des-jahres-weg.de

Tipp des Autors!

Kirsten Mang: "Im Gefach, dem Windesheimer Wehr, kann man sich herrlich bei Hitze die Füße abkühlen. Wer Mut hat, kann dort schwimmen, aber auf eigene Gefahr!"

WEGBESCHREIBUNG

Die Strecke startet am Wanderparkplatz in Windesheim. Dort führt der Weg zunächst am Guldenbach entlang; am "Gefach", der Ableitung des Mühlenteichs, verlassen wir bald Windesheim. Auf einem geteerten Weg wandern wir zunächst in Richtung Schweppenhausen, an der "Alten Eiche", im Windesheimer Wald haben wir übrigens noch eine "dickere"!, halten wir uns halblinks und ersteigen die erste Hälfte der Höhe zum "Buchfeld". Nach rechts haben wir einen wunderschönen Blick in das Dörrebachtal, eines der malerischsten kleinen Täler in der Gegend, Botaniker kommen hier voll auf ihre Kosten.

Wir bewegen uns zwischen Resten der Windesheimer Streuobstwiesen auf eine erste kleine Ebene, vor Jahrzehnten soll Windesheim eine der größten Obstbau-Gemeinde in der Region gewesen sein. Jetzt geht es rechts hoch, der anstrengste Teil der Strecke. Nach 150 Meter werden Sie belohnt und können eine herrliche Aussicht genießen - vom Windesheimer Wald nach Schindeldorf, hoch in das Guldenbachtal, zum Salzkopf, zu, Schweppenhäuser Felschen und auf den Windesheimer Weinwanderweg auf der gegenüberliegende Seite im Tal.

Nach entspanntem Genießen gehen wir nun nach links und einen sanft abfallenden Weg zwischen Wiesen herab. Ein kleines Stück bergab durch einen schattigen Weg gelangen Sie zu einem weiteren Aussichtspunkt. Verweilen Sie hier ein bischen auf einer Ruhebänk und genießen Sie den Blick auf Windesheim und das Guldenbachtal. Nach weiteren 200 m biegen wir am Ginkgo - dem Baum des Jahrtausends - nach links ab und gehen einen steilen Weg hinab ins Dorf. Dort überqueren wir den Mühlenteich und erreichen nach weiteren 200 Metern wieder den Startplatz, unterhalb des Windesheimer Freibades.

Ausrüstung

Festes Schuhwerk empfehlenswert

Wegekennzeichnung

P/Stilisierter Baum, grün auf weißem Grund

ANREISE

Anfahrt

A 61, Abfahrt Waldlaubersheim; Richtung Bad Kreuznach, Abzweig Windesheim, ins Dorf, vor der Brücke rechts gehts zum Wanderparkplatz. Von Langenlonsheim kommend in Windesheim an der Kreuzung K 49/L242 Richtung Dorfmitte links abbiegen, ca. 50 m, vor der Brücke rechts abbiegen Richtung Wanderparkplatz.

Parken

Wanderparkplatz ausgeschildert; K 49, abbiegen in Riemenschneiderstraße, 200 m durchs Wohngebiet;

SCHUTZGEBIETE (1)

Naturpark

Soonwald/Nahe

Regeln

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

REGIONEN

REGIONEN & ORTE

<i>Deutschland</i>	<i>(Land)</i>
<i>Rheinland-Pfalz</i>	<i>(Bundesland)</i>
<i>Naheland</i>	<i>(Tourismus-Region)</i>
<i>Bad Kreuznach</i>	<i>(Landkreis)</i>

SCHUTZGEBIETE

<i>Soonwald/Nahe</i>	<i>(Naturpark)</i>
----------------------	--------------------

TOUR ZUM MITNEHMEN FÜR IPHONE UND ANDROID



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr

...

Webseite

<http://out.ac/XjYJP>
